



Wellen Brecher

Nr. 150 | Februar 2023



GEMEINDE **GOLDACH**



Dorfleben

Fortschritte im
Rantelwald [Seite 18](#)

Brennpunkte

Investitionen 2023
[Seite 6+7](#)

Regionales

Innere Erneuerung
in Rorschach [Seite 11](#)

Blickwinkel



Die Neujahrsbegrüssung des Verkehrsvereins und der Melodia Goldach war ein voller Erfolg. Am 6. Januar feierten mehrere hundert Menschen bei ausgelassener Stimmung und stiessen auf das neue Jahr an. Der Anlass hatte den Charakter eines Dorffests. Er war aber viel mehr als das.

Nach zwei schwierigen Jahren, welche durch die Pandemie und einen Ukraine Krieg den Menschen viel abverlangten, war die Freude über ein unbeschwertes Dorffest spürbar. Bei ausgelassener Stimmung feierten die Menschen im Pavillon der Aula und stiessen auf das neue Jahr an.

Wir leben in einer Zeit, die mit viel Unsicherheit verbunden ist. Die Einschränkungen aufgrund der Corona-Massnahmen haben am Selbstverständnis von uns allen gerüttelt. In der Retrospektive erscheinen Massnahmen wie Kontaktbeschränkungen beinahe absurd, sie blieben aber notwendiger Teil einer gelebten Realität. In diesem Sinne ist die Neujahrsbegrüssung nicht nur als «Anstossen» auf das neue Jahr zu verstehen. Am 6. Januar wurde auch das «Leben selber» gefeiert. Denn letztlich machen Geselligkeit und Freundschaft das «Menschsein» ganz wesentlich aus.

Für das neue Jahr wünsche ich uns, dass dieser Trend mit einer Rückkehr zur Normalität anhält. Der Krieg in der Ukraine mit den Auswirkungen einer Energieverknappung zeigt aber, dass wir wohl mit Unsicherheit vermehrt leben lernen müssen. Das kann durchaus auch eine Chance sein, erinnert es uns doch daran, den Moment, den Augenblick, mit all seinen Facetten zu geniessen. Genau wie an der Neujahrsbegrüssung im Pavillon.

Das Jahr 2023 birgt auch auf kommunaler Ebene manche Herausforderung. Auch wenn sich – getreu den vorstehenden Ausführungen – der Erfolg nicht in jeder Konsequenz planen lässt, hindert uns nichts an einem begeisterten und motivierten Einsatz zum Wohl der Gemeinde Goldach. Danke für Ihr Vertrauen.

Dominik Gemperli
dominik.gemperli@goldach.ch



Öffentliche Parkplätze in der Zentrums- überbauung

Öffentliche Parkplätze in der Zentrumsüberbauung mit Ladestationen und Parkleitsystem

Neu stehen in der Zentrumsüberbauung 44 öffentliche Parkplätze zur Verfügung. Die Übergabe der Eigentümerin Fortimo Invest AG an die Gemeinde hat per 1. Februar stattgefunden.

Online
finden Sie
weitere
Bilder.



SCAN ME!

Die Zentrumsüberbauung nimmt ihre finale Gestalt an und die letzten Bautätigkeiten werden ausgeführt. Die Gemeinde Goldach hat im 2012 einen Vorvertrag zum Abschluss eines Kaufvertrags mit der Fortimo Invest AG über 44 Parkplätze im ersten Untergeschoss abgeschlossen. Per 1. Februar hat die definitive Eigentumsübertragung dieser Tiefgaragenplätze für CHF 1'364'000.- stattgefunden. Seither ist die öffentliche Benutzung möglich. Die Einfahrt führt über eine Schranke. Ein Parkleitsystem leitet die Autofahrer zum nächsten freien Parkplatz. Es stehen zwei Abstellplätze mit Ladestationen für Elektrofahrzeuge und ein behindertengerechter Parkplatz zur Verfügung.

Lukas Länzlinger
lukas.laenzlinger@goldach.ch

Das Abstellen von Fahrzeugen ist von Montag bis Sonntag während 24 Stunden möglich. Die Parkgebühren können mit Parkingpay, SwissPass, Kreditkarte oder in Bar bezahlt werden und sind wie folgt ausgestaltet:

30 Minuten	gratis
60 Minuten	CHF 0.50
120 Minuten	CHF 1.50
180 Minuten	CHF 2.50
240 Minuten	CHF 4.50
300 Minuten	CHF 6.50
360 Minuten	CHF 8.50
420 Minuten	CHF 10.50
480 Minuten	CHF 12.50
660 Minuten	CHF 18.50
1 Tag	CHF 18.50



STUTZ Überall in der OSTSCHWEIZ

www.stutzag.ch

Wir bauen mit Menschen für Menschen

Fischer Treuhand AG
umfassend begleitet

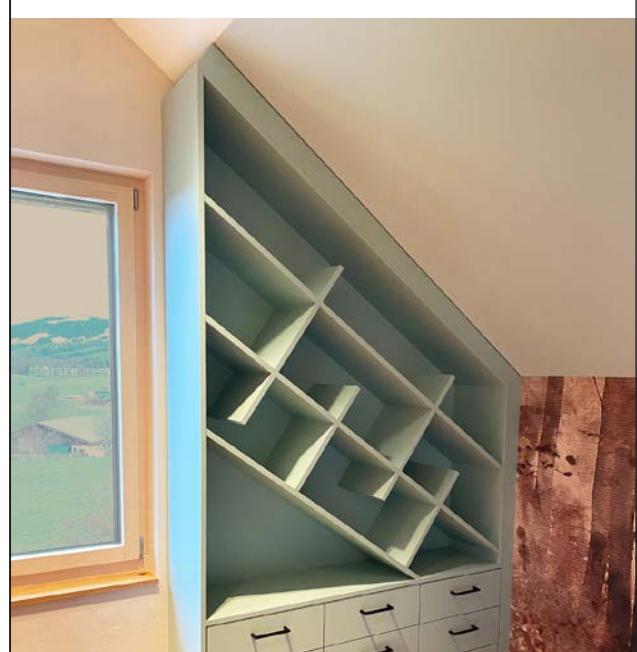
- > Steuererklärungen
- > Ruhestandsplanungen
- > Lohnbuchhaltungen
- > Buchhaltungen
- > Beratungen
- > Gründungen

Fischer Treuhand AG
Hauptstrasse 1
9403 Goldach

Tel. 071 841 09 00
www.fischer-treuhand.ch

SCHREINEREI BOCK

**KÜCHEN
SCHRÄNKE
TÜREN
REPARATUREN**



Schreinerei Bock AG Mörschwil
www.bock.ch 071 868 70 70

**Kostenlose
Beratung**



Immobiliensprechstunde

Ihre unverbindliche Beratung zum Thema Immobilienverkauf
beim HEV Goldach. **Jeden Di/Mi in den Monaten Feb/März
von 13.30 - 17.00 Uhr.**

keine Voranmeldung nötig.



HEV St. Gallen
Verwaltungs AG

Immoshop Goldach
Blumenstrasse 1
9403 Goldach

hevsg.ch



Gallus Hasler



Silvia Sieber



Harald Thaler



Josy Frenda



Ausgefertigter Projektvorschlag für das Gmünderhaus

Wie weiter mit dem Gmünderhaus?



Das Gmünderhaus im aktuellen Zustand

Das Gmünderhaus erhitzt seit Jahrzehnten die Gemüter. Die einen bezeichnen es als «Schandfleck», die anderen sehen in dem geschichtsträchtigen Haus ein Baudenkmal, das es zu erhalten gilt. Fakt ist: Der Kanton will die Schutzwürdigkeit beibehalten, hat aber grünes Licht für eine bauliche Sanierung erteilt, welche auch Aspekten der Wirtschaftlichkeit Rechnung trägt. Der Gemeinderat hat daraufhin ein Projekt erarbeitet, welches diesen Vorgaben entspricht.

Das Projekt, welches sowohl denkmalpflegerische wie auch wirtschaftliche Überlegungen berücksichtigt, ist zwischenzeitlich rechtskräftig. Der Gemeinderat ist im Moment damit befasst, eine Verkaufsdokumentation zu erstellen und einen Investor zu suchen. Die Suche nach einem Investor ist dabei ein bewusster Entscheid: Die Diskussion über die Zukunft des Gmünderhaus soll damit «entpolitisiert» und «entemotionalisiert» werden. Das erscheint nötig, gerade aufgrund der Tatsache, dass durch das gewählte Vorgehen sowohl das Gebäude erhalten wie auch ein einigermaßen wirtschaftlicher Betrieb gewährleistet werden kann. Vor dem Hintergrund der jahrelangen unbefriedigenden Situation eine sehr erfreuliche Entwicklung.

Zwischenzeitlich wurde eine Motion lanciert, welche einen Verkauf bzw. eine Sanierung an gewisse Nutzungsvorgaben bindet. Damit wird das Vorhaben natürlich wieder politisch, da die wegfallende Wirtschaftlichkeit Fragen der finanziellen Beteiligung für das Gemeinwesen mit sich bringt.

Der Gemeinderat hofft, dass sich das Vorhaben weiterhin realisieren lässt. Dies ist zentral für Goldach und seine städtebauliche Entwicklung im Zentrum.

Dominik Gemperli
dominik.gemperli@goldach.ch

INVESTITIONEN 2023

Jeweils im Februar berichtet der Wellenbrecher über wichtige Investitionen, für die der Gemeinderat über das Investitions-Budget einen Kredit beantragt.

Schule

In der Investitionsrechnung 2022 war ein gedeckter Pausenunterstand für das Rosenackerschulhaus mit einem Kredit von CHF 100'000.– vorgesehen. Die Bauverwaltung hat diverse Varianten ausgearbeitet. Das Ergebnis hat gezeigt, dass der Kredit für eine adäquate Nutzung nicht ausreicht. Der Gemeinderat beantragt deshalb einen Kredit von CHF 300'000.–.

Die höhere Anzahl Kinder bei den Neueintritten bedürften einer weiteren Kindergartenabteilung. Die Bildungskommission hat die Standorte eruiert, weil diese ungleich über das Gemeindegebiet verteilt waren. Neben dem Einzelkindergarten Neumühle kann nun ein weiterer Kindergarten für Kinder aus dem südlichen Dorfteil realisiert werden. Dafür wird die gemeindeeigene Liegenschaft am Warteggweg 32b genutzt. Für die baulichen Anpassungen und Ergänzungen sieht das Budget ein Betrag von CHF 150'000.– vor. Buchhalterisch bedeutet die Umnutzung, dass die Liegenschaft im Wert von CHF 1.14 Mio. vom Finanzins Verwaltungsvermögen der Gemeinde wechselt und ab 2024 über die Nutzungsdauer von 35 Jahren abzuschreiben ist.

Die Beleuchtung in der Wartegghalle wird auf LED umgerüstet. Aufgrund der hohen Nutzung der Halle werden mit dieser Massnahme erhebliche Einsparungen bei den Energiekosten erwartet. Die Kosten für den Ersatz belaufen sich auf CHF 110'000.–.

Das Schliesssystem im Schulkreis Zentrum wird durch den Anbieter nicht mehr unterhalten. Die Lieferung von Ersatzgeräten für das Steuersystem sind nicht mehr möglich. Aus diesem Grund drängt sich der Ersatz auf. In der Investitionsrechnung sind Kosten von CHF 110'000.– vorgesehen.

Schliesslich stehen weitere Investitionen in die Schul-informatik an. Die Umsetzung des Konzepts 1:1-Ausstattung bedingt den Kauf von rund 100 Geräten für die Oberstufenschüler. Rund 50 Geräte werden für die Erhöhung der Ausstattungsichte bei der Primarschule angeschafft. Weiter werden die Primarklassen mit 174 iPad's ausgestattet. Insgesamt sind im Budget für diese Investitionen CHF 214'000.– enthalten.

Gemeindehaus

Der Rathauskeller ist in die Jahre gekommen und bedarf einer umfassenden Sanierung. Die Räumlichkeiten sind sehr dunkel und eng. Die Infrastruktur ist veraltet. Die Küche, das Mobiliar und die Beleuchtung werden ersetzt, so dass der Keller künftig wieder für das Personal und für Anlässe genutzt werden kann. Für eine optimale Nutzung ist ein Wanddurchbruch geplant. Die Böden, Wände und Decken bedürfen einer Renovation. Im Budget sind dafür CHF 190'000.– vorgesehen.

Abfallbeseitigung

Bei der Abfallbeseitigung sind neue Unterflurbehälter geplant und zwar an der Rosenackerstrasse, an der Terminusstrasse, an der Thannstrasse und an der Florastrasse. Gesamthaft handelt es sich um zehn Behälter inkl. Anpassungsarbeiten für total CHF 295'000.–. Die Unterflurbehälter sollen schrittweise die Strassensammlungen ablösen.

Ortsplanung

Die Ortsplanung soll im 2023 soweit abgeschlossen werden, dass die öffentliche Auflage von Zonenplan, Baureglement und Schutzverordnung stattfinden kann. Die Entwicklungsmöglichkeiten des Gemeindehausareals und der Bruggmühlestrasse 14 und 16 sollen geprüft werden. Im Budget sind CHF 80'000.– für diese Positionen enthalten.

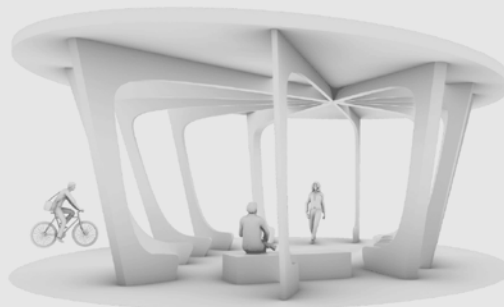
Das Gebiet im Rietli soll nachhaltig entwickelt werden. Die Gemeinde Goldach wird die Ausarbeitung der Rahmenbedingungen an die Hand nehmen. In diesem Zusammenhang soll eine Studie für eine S-Bahn-Haltestelle erarbeitet werden. Die Projektkosten sind mit CHF 50'000.– veranschlagt.

Der Gemeindestrassenplan wird voraussichtlich im 2023 genehmigt. Für die weitere Nachführung sind etliche Teilstrassenpläne notwendig. Die Kosten für den Gemeindestrassenplan und die Teilstrassenpläne sind in der Investitionsrechnung mit gesamthaft CHF 40'000.– enthalten.

Lukas Länzlinger
lukas.laenzlinger@goldach.ch



Im Sommer 2023 wird im Gebäude am Warteggweg 32b ein zusätzlicher Kindergarten eröffnet.



Visualisierung Pausenunterstand Rosenackerschulhaus



Dunkle Räume mit abgenutzten Möbeln im Rathauskeller



Enge Küche mit veralteten Geräten im Rathauskeller



Das Gebiet Rietli soll nachhaltig entwickelt werden.

Der Geschäftsbericht der Gemeinde wird multimedialer

Der Geschäftsbericht 2022 erfährt eine radikale Überarbeitung und wird dadurch kundenfreundlicher, multimedialer und übersichtlicher.



Neben einer prägnanten Printversion sind sämtliche Inhalte zum Geschäftsbericht online abrufbar.

Der jährliche Geschäftsbericht der Gemeinde war bislang sehr umfangreich und dadurch schwerfällig zu lesen. Neu beschränkt sich die Printversion, welche in alle Haushaltungen versendet wird, auf die wichtigsten Fakten. Der Umfang beträgt noch rund zwölf Seiten. Die Bürgerinnen und Bürger werden damit zielgerichtet angesprochen und zeitgemäss informiert. Der Gesamtbericht ist nach wie vor auf einer Webseite abrufbar. **QR-Codes in der Printversion leiten die Leserinnen und Leser gezielt auf die Webseite weiter.** Nebst einer interaktiven Version wird der Geschäftsbericht auch als PDF zum Herunterladen angeboten.



Lukas Länzlinger
lukas.laenzlinger@goldach.ch

Der Geschäftsbericht 2022 der Gemeinde wird zusammen mit der Einladung zur Bürgerversammlung in die Haushaltungen verteilt. Die Bürgerversammlung findet am 27. März 2023 in der Wartegghalle statt.

Der Pachtvertrag für die Villa am See wurde vorzeitig aufgelöst.



Auflösung Pachtvertrag Villa am See

Die Pächter der Villa am See, Silvia und Peter Runge, haben den Pachtvertrag per 31. März 2023 gekündigt. Obwohl die Pacht grundsätzlich bis 2025 dauert, hat der Gemeinderat der vorzeitigen Vertragsauflösung zugestimmt.

Der Gemeinderat sieht auch künftig einen Restaurationsbetrieb bei der Villa am See vor. Bevor er sich aber mit der konkreten Ausrichtung des Betriebs befasst, werden der Zustand des Gebäudes analysiert und die Sanierungskosten ermittelt. Der Auftrag wurde erteilt und das Ergebnis wird demnächst erwartet. Für das Restaurant haben sich bereits etliche Interessenten gemeldet.

Loredana Bellini
loredana.bellini@goldach.ch

SCAN ME!

[illegible]



Versuchsbetrieb wird verlängert

Der Versuchsbetrieb mit den E-Trottinets von TIER wird bis Sommer 2023 verlängert. Damit verbunden bleiben Umstellungen im System. Der Gemeinderat erhofft sich mit der Verlängerung einen zusätzlichen Erkenntnisgewinn, um über eine definitive Einführung entscheiden zu können.

Im Herbst des vergangenen Jahrs wurden die E-Trottinets von TIER im Rahmen eines Versuchsbetriebs in Goldach eingeführt. Die ersten Erkenntnisse zeigen eine gute Nutzung in der ganzen Region am See. Störend wirken allerdings Fahrzeuge, die unsachgemäss abgestellt werden, Gehwege versperren oder achtlos ins Gebüsch geworfen werden. Diesbezügliche Reklamationen haben zwar abgenommen, sind aber immer noch Grund genug, Verbesserungen zu prüfen.

Der Gemeinderat hat daher entschieden, im Rahmen einer verlängerten Versuchsphase ein sogenannt «geschlossenes System» einzuführen. Fahrzeuge können dadurch nur noch an speziell gekennzeichneten Parkfeldern abgestellt werden. Auf diese Weise kann verhindert werden, dass die Trottinets Gehwege blockieren oder achtlos «weggeworfen» werden.

Nach Abschluss der Versuchsphase wird der Gemeinderat über eine definitive Einführung der E-Trottinets befinden.

Dominik Gemperli
dominik.gemperli@goldach.ch

Die regionalen Sport- und Erholungsanlagen Kellen gehören zu den wichtigsten Sportstätten in der näheren und weiteren Region. Das Haus Mühlegut umfasst 30 Alterswohnungen mit Tiefgaragenplätzen und Ausseanlage. Für diese beiden Anlagen suchen wir per 1. Juli 2023 oder nach Vereinbarung eine/n

Anlagewart/in (80–100%)

Ihr Verantwortungsbereich

Sie sind verantwortlich für die Aussen- und Gebäudeanlagen im Bereich der Liegenschaft Mühlegut inkl. Solitärgebäude. Bei der regionalen Sport- und Erholungsanlage Kellen werden Sie als Stellvertreter/in den Anlagenwart vertreten und bei diversen Arbeiten unterstützen. Sie führen in beiden Bereichen Reparatur-, Reinigungs- und allgemeine Unterhaltsarbeiten aus. Bei der regionalen Sport- und Erholungsanlage fallen die Arbeitszeiten auch an Abenden und Wochenenden an.

Ihr Profil

Sie haben angenehme Umgangsformen, sind flexibel und haben Freude im Umgang mit Menschen aller Altersgruppen. Sie sind eine sportbegeisterte, offene Persönlichkeit mit Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit. Sie sind körperlich belastbar und verfügen über handwerkliches Geschick mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung. Vorzugsweise haben Sie schon Erfahrung im Gebäudeunterhalt und in der Rasenpflege.

Ihre Perspektive

Wir bieten Ihnen eine vielfältige und interessante Tätigkeit. Sind Sie interessiert? Dann erwarten wir gerne Ihre Bewerbung.

Interessiert?

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Norbert Mauchle, Betriebsleiter der regionalen Sport- und Erholungsanlage Kellen unter Mobile 079 421 28 22 und für den Bereich Haus Mühlegut inkl. Solitärgebäude, Luc Haltner unter Tel. 058 228 78 33.

Wir bitten Sie, Ihr Bewerberprofil ausschliesslich online via unserem Recruiting-Tool zu erfassen – besten Dank.

Informationen zur Gemeinde und zur Onlinebewerbung erhalten Sie unter www.goldach.ch – Offene Stellen.

Gemeinderat Goldach

Gemeinsames Strandbad Rorschach / Rorschacherberg

Die Stadt Rorschach und die Gemeinde Rorschacherberg möchten das Strandbad in einer gleichberechtigten Partnerschaft entwickeln und betreiben. Der Wille zur Zusammenarbeit besteht unabhängig davon, ob das Strandbad saniert oder weiter östlich auf Rorschacherberger Gemeindegebiet neu gebaut wird. Die Räte der beiden Gemeinden haben eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen.



*Den ganzen Beitrag
dazu finden Sie hier.*

Innere Erneuerung in Rorschach

Der Stadtrat strebt durch die innere Erneuerung der Stadt ein qualitatives Wachstum an. Rorschach braucht hochwertigen Wohn- und Arbeitsraum. Die Nachfrage ist da. Das gilt auch für investitionswillige Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer. Das zeigt ein Blick auf die laufenden Bauvorhaben und Bewilligungsverfahren sowie die verschiedenen Planungen.



*Den ganzen Beitrag
dazu finden Sie hier.*

Kornhaus Rorschach

Die bautechnischen Untersuchungen zeigen auf, dass die Entwicklungsmöglichkeiten für das Kornhaus ohne millionenteure Stabilisierungsmassnahmen stark eingeschränkt sind. Im Vordergrund steht die Gewölbehalle, die zwar bereits heute verschiedenen Zwecken dient, aber nicht über die optimale Infrastruktur verfügt. Gezielte Investitionen lassen sich



mit dem aktuellen Steuerfuss finanzieren. Der Stadtrat mit der Bevölkerung in einen Dialog über die anzustrebenden Nutzungen treten.



*Den ganzen Beitrag
dazu finden Sie hier.*

Fust Küchen
Badezimmer
Und es funktioniert. Bauleitung

Küchen und Badezimmer

- Riesenauswahl
- Heimberatung
- Umbau aus einer Hand
- Lebenslange Garantie
- Montage mit eigenen Schreincrn

Admir Korac
Goldach
Telefon 076 566 43 21



WIR ÖFFNEN RÄUME: SPIELRÄUME. DENKRÄUME. ENTFALTUNGSRÄUME.
DIE ZUKUNFT ENTWICKELN... VON ANFANG AN.

Spielgruppe, Kindergarten, 1.-12. Klasse, Orientierungsjahr 10. Klasse, Mittelschul-/Fachhochschulabschluss, CSE (Internationaler Abschluss mit Hochschulzugang)
Einstieg jederzeit möglich | www.steinerschule-stgallen.ch

HEUTE ALLES FÜR MORGEN.

RUDOLF STEINER SCHULE
ST. GALLEN
HEUTE ALLES FÜR MORGEN



Primarstufe Oberstufe Untergymnasium **waid** Deine Schule. Einzig in der Art.

Aufnahmeprüfung Untergymnasium
Anmeldefrist: Montag, 27.02.2023

Jetzt einen individuellen **Schnuppertermin** auf der Primarstufe, Oberstufe oder im Untergymi vereinbaren!

Infos und Anmeldung: Waid, Rorschacherstrasse 4, 9402 Mörschwil, info@waid.sg, 071 866 17 17

werte wurzeln wachstum





JETZT PROFITIEREN
40% RABATT

VERLÄNGERT
CHF 66.- / 55'
STATT CHF 110.-
bis 31.03.2023

KLASSISCHE- & SPORTMASSAGEN.
in Deinem clever fit Goldach & St. Gallen.

physionext.

physionext.ch | info@physionext.ch | 058 590 11 11



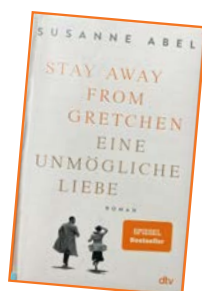
BUCHTIPP DER GEMEINDE- BIBLIOTHEK

Tom's Mutter Greta vergisst immer mehr. Die Diagnose Demenz erschüttert sein Leben. Unfreiwillig gibt Greta immer mehr von ihrer verschwiegenen Vergangenheit preis und Tom erfährt so Unglaubliches. Er stösst auf Bilder und Briefe aus der Zeit nach dem 2. Weltkrieg und kommt so einem unfassbaren Geheimnis auf die Spur. Mehr und mehr erkennt er, dass sein eigenes Lebensglück mit der Vergangenheit seiner Mutter verknüpft ist.

Mir hat das Buch gefallen, weil...

..Susanne Abel eine sehr spannende, auf historischen Fakten basierende Geschichte erzählt. Ja, wieder wird die Zeit um den zweiten Weltkrieg beschrieben, aber in diese Handlung werden verschiedene Themen, die zu oft verdrängt werden, wie Rassismus, die Besatzungszeit und der Umgang mit alten Menschen, geschickt miteinander verwoben.

Ein sehr berührendes Leseerlebnis.



Brigitte Stillhard

Öffnungszeiten

Dienstag, 16.00–18.00 Uhr
Mittwoch, 09.00–11.00 Uhr
Donnerstag, 16.00–19.00 Uhr
Samstag, 09.30–11.30 Uhr

Betreff: Musik



Verschiedene Studien zeigen: Kinder, die musikalisch aktiv sind, können in der Schule mehr leisten. Offenbar, so die Studien, hat ein aktives Musizieren positive Auswirkungen auf die kognitiven Fähigkeiten und es erhöht die Schul- und Konzentrationsleistung. Somit fördert das Musikmachen Fähigkeiten, von denen die Schülerinnen und Schüler auch in anderen schulischen Bereichen, zum Beispiel in Mathematik oder Sprachen, profitieren. Oder ganz salopp und vereinfacht gesagt: Kinder, die musizieren, sind in der Schule besser. Musik hat aber auch deshalb in der Volksschule einen hohen Stellenwert, da eine möglichst ganzheitliche Ausbildung angestrebt wird. Es sollen nicht nur kopflastige Fächer im Vordergrund stehen, sondern auch musische Fächer wie Musik, Gestalten sowie Sport und Hauswirtschaft. Schon vor rund 200 Jahren formulierte der berühmte Pädagoge Johann Heinrich Pestalozzi diese Erkenntnis, in dem er aussagte, dass eine gute Ausbildung stets aus «Kopf, Herz und Hand» bestehen müsse.

In der Volksschule ist dementsprechend und glücklicherweise für alle Schülerinnen und Schüler die Musik fest in den Stundenplänen verankert. Dies beginnt schon im Kindergarten und geht mit ein bis zwei Jahreslektionen Musik durch die Primarschulzeit hindurch bis zur Oberstufe. Darüber hinaus verfügt Goldach über eine Musikschule, an der vom Kinder- bis ins Erwachsenenalter Musik- und Instrumentalkurse belegt werden können. Aktuell unterrichten dort rund 25 Lehrpersonen etwa 350 Kinder und Erwachsene auf Instrumenten wie Saxophon, Gitarre, Klavier, Harfe, Geige, Schlagzeug sowie Gesang und vielem mehr. Informationen zur Musikschule Goldach sind zu finden unter: www.schulegoldach.ch

Rolf Deubelbeiss
rolf.deubelbeiss@goldach.ch

Öffentliche Ausschreibung von ECDL-Prüfungsterminen

Interessierte Goldacherinnen und Goldacher haben die Möglichkeit, an der Oberstufe ECDL-Tests abzulegen. Kurse stehen jedoch nicht im Angebot. Die nächste Testmorgen finden auf Voranmeldung am **Samstag, 18. Februar und am Samstag, 29. April 2023, von 08.00 bis 11.00 Uhr** im Informatikzimmer der Oberstufe Goldach statt. Damit der Prüfungsmorgen durchgeführt wird, ist eine Mindestteilnehmerzahl von vier Personen Voraussetzung.

Kontakt/Anmeldung

Bernhard Krempf, Tel. 071 552 18 08, support@schulegoldach.ch

Inserate im Wellenbrecher

Verlangen Sie die ausführliche Inserate-Dokumentation bei folgender Adresse:

Gemeinde Goldach
Rathaus, Postfach, 9403 Goldach
Tel. 058 228 78 00, sekretariat@goldach.ch

Das Sekretariat erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Marienbergstrasse 30
9400 Rorschach
Nat 079 405 13 33 (tagsüber)
Tel. 071 840 03 30 (abends)

Malergeschäft
M.ULLMANN
Tapezierarbeiten
Plastikverputze
Neubauten
Fassadenrenovationen

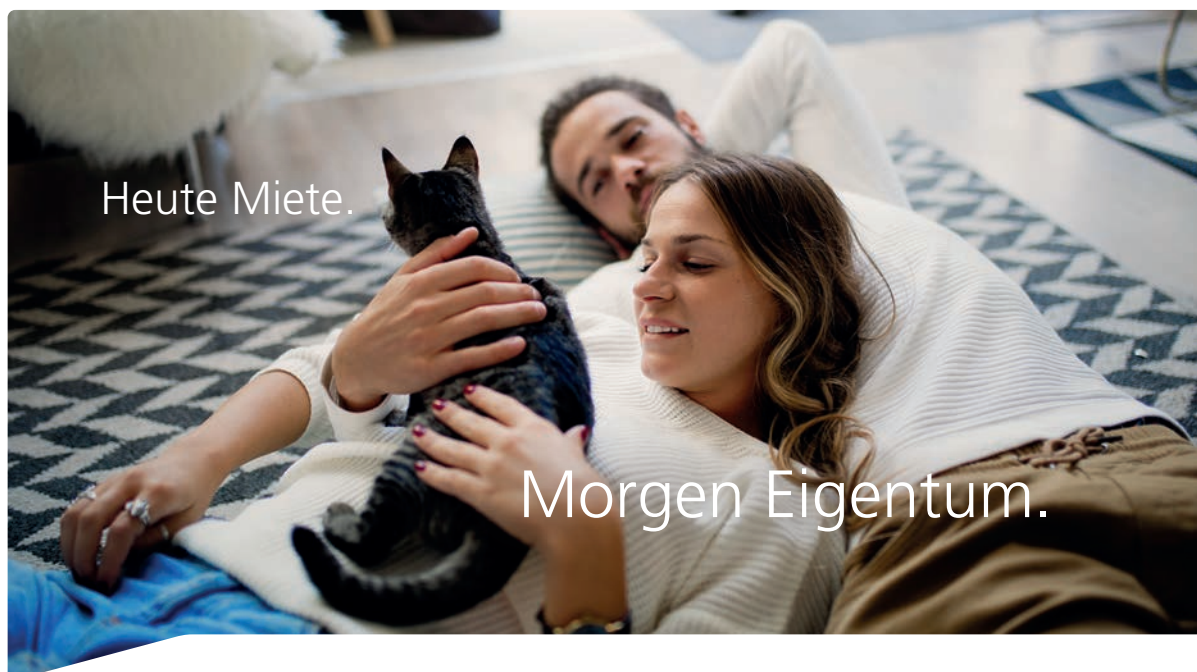


Bürgersprechstunde

Diese findet statt am
Montag, 3. April,
von 17.30 bis 18.30 Uhr
im Rathaus, 1. Stock, Büro A11
(Gemeindepräsident) bzw. im Erdgeschoss,
Büro B5 (Schulpräsident)

Heute Miete.

Morgen Eigentum.



Die erste Adresse für die sichere Finanzierung
Ihres Traumobjekts: **sgkb.ch/goldach**

Meine erste Bank.  **St. Galler
Kantonalbank**



Im Sommer 2023 wird am Warteggweg 32b ein zusätzlicher Kindergarten eröffnet.

Zusätzliche 10. Kindergartenabteilung

Per Beginn des neuen Schuljahrs im August 2023 wird in Goldach ein zusätzlicher Kindergarten in Betrieb genommen.

Die bestehenden Kindergärten sind in Goldach ungleich über das Gemeindegebiet verteilt. Lediglich der Einzelkindergarten Neumühle liegt südlich der Bahnlinie, die anderen acht Kindergartenabteilungen liegen nördlich. Diese nördlich gelegenen Kindergärten befinden sich an den Standorten Bachfeld, Blumenstrasse, Breiten und Haini-Rennhas. Die ungleiche Verteilung sorgt bei der Kindergartenzuteilung immer wieder für Schwierigkeiten. Dies und eine höhere Kinderzahl bei den Neueintritten haben die Bildungskommission dazu bewogen, auf den Sommer 2023 hin eine neue 10. Kindergartenabteilung zu eröffnen. Zuvor haben sich die Bildungskommission und der Gemeinderat intensiv mit der Frage auseinandergesetzt, wo eine 10. Kindergartenabteilung eröffnet werden kann und sie haben dabei eine breite Auslegeordnung vorgenommen. Es wurde eruiert, ob bestehende Infrastruktur genutzt werden kann oder ob allenfalls ein Neu- oder Umbau sinnvoll sein könnte. Als zeitnahe, pragmatische und vergleichsweise kostengünstige Variante stellte sich sowohl für die Bildungskommission als auch für den Gemeinderat die Umnutzung der gemeindeeigenen Liegenschaft am Warteggweg 32b heraus. Die Gemeinde besitzt am Warteggweg 32b ein Einfamilienhaus. Die Berechnungen im Rahmen der Auslegeordnung zeigten, dass eine Umnutzung dieser Liegenschaft deutlich günstiger kommt als ein konventioneller Neubau oder eine Container-Lösung, zumal nicht ohne weiteres geeignetes Bauland zur Verfügung steht. Zudem

liegt die Liegenschaft relativ zentrumsnah und ist für ein Einzugsgebiet südlich der Bahnlinie, wo Kindergärten rar sind, eher geeignet.

Das gemeindeeigene Einfamilienhaus am Warteggweg 32b kann mit vergleichsweise geringen baulichen Anpassungen auf die Bedürfnisse eines Kindergartens angepasst werden. Es braucht den Einbau einer Garderobe, ein zusätzliches WC, ein Aussenspielgerät und Umgebungsarbeiten sowie verschiedene Sicherheitsmassnahmen wie zum Beispiel Absturzsicherungen. Der entsprechend errechnete Betrag von CHF 150'000.- wurde dafür ins Budget 2023 aufgenommen. Buchhalterisch bedeutet diese Umnutzung, dass die Liegenschaft im Wert von CHF 1.14 Mio. vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen der Gemeinde wechselt und ab 2024 über die Nutzungsdauer von 35 Jahren abzuschreiben ist.

Das Einfamilienhaus war bis dato vermietet. Bereits Ende März 2022 wurde aufgrund Eigenbedarfs der Mietvertrag durch den Gemeinderat frühzeitig auf Ende März 2023 gekündigt. Dies ermöglicht es, die notwendigen Umbauarbeiten bis zum Schulbeginn nach den Sommerferien 2023 durchzuführen.

Rolf Deubelbeiss
rolf.deubelbeiss@goldach.ch

SCHULSOZIALARBEIT IN GOLDACH HAT SICH ETABLIERT

Im Wellenbrecher Nr. 147 haben wir berichtet, dass die vakanten Stellen im Bereich der Schulsozialarbeit mit Manuela Ruggle und Michael Braun optimal besetzt werden konnten. Anja Wälchli, welche aktuell im Mutterschaftsurlaub weilt, komplettiert das Team ab dem kommenden Mai. Manuela Ruggle und Michael Braun berichten über ihre Erfahrung der ersten Monate in Goldach.



Manuela Ruggle, wie haben Sie die ersten Monate in Goldach erlebt?

In den ersten Monaten ging es erstmal ums Kennenlernen aller Lehrpersonen und Schulhäuser. Gleichzeitig wurde unser Angebot kurz nach den Sommerferien rege und intensiv genutzt und beansprucht. So blieb uns nur bedingt Zeit, unseren neuen Arbeitsplatz einzurichten und uns einzuleben.



Michael Braun, was sind die Hauptaufgaben der Schulsozialarbeit in Goldach?

Unsere Kernaufgabe ist die Beratung und Begleitung von Schülerinnen und Schülern in herausfordernden Lebenssituationen und -Umständen, seien dies persönliche Sorgen, Probleme in der Schulklasse oder Schwierigkeiten zu Hause. Wir arbeiten gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern an individuellen Zielen und vernetzen sie gegebenenfalls mit den richtigen Fachstellen.

Weiter beraten wir Eltern, Lehrpersonen sowie auch Schulleitungen und unterstützen sie bei Problemen ihrer Kinder oder Schülerinnen und Schülern. In den Klassen führen wir zudem regelmässig Präventionslektionen zu alltagsrelevanten Themen durch.



Manuela Ruggle, was ist der Unterschied zwischen dem Schulpsychologischen Dienst und der Schulsozialarbeit?

Die Schülerinnen und Schüler kennen uns persönlich, da wir durch die Präventionsarbeit, Klassenberatungen und unsere Pausenplatzpräsenz regelmässig ansprechbar und sichtbar sind. Die Schulsozialarbeit zeichnet sich somit durch ihre Niederschwelligkeit und Nähe zur Schule aus. Oftmals sind wir bei Herausforderungen von und mit einzelnen Schülerinnen und Schülern erste Ansprechpartner. Kinder und Jugendliche suchen uns wiederholt persönlich auf, um mit uns persönliche Schwierigkeiten und Anliegen zu besprechen. Wir können somit viele herausfordernde Situationen bereits früh auffangen und diese im gemeinsamen Austausch mit den Kindern, ihren Eltern sowie auch der Schule lösungsorientiert begleiten und beraten. Benötigt es weitere, spezifische Abklärungen wird der Schulpsychologische Dienst involviert. Wir als Schulsozialarbeit dienen somit oftmals auch als Vernetzungspartner zwischen den involvierten Personen.



Michael Braun, sind Sie auch in den Schulpausen präsent? Wenn ja, mit welchem Ziel?

Uns ist es sehr wichtig, in den Pausen für die Kinder und Lehr-

personen sichtbar und präsent zu sein. Die Beziehungsarbeit zu den Schülerinnen und Schülern ist für unsere Tätigkeit von zentraler Bedeutung. Für eine Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit braucht es von Seiten der Kinder erstmals ein Grundvertrauen uns gegenüber. Die Schulpausen eignen sich besonders gut, um ungezwungen und niederschwellig mit den Kindern in Kontakt zu kommen.



Michael Braun, wie sieht ein typischer Arbeitstag aus?

Wenn ich morgens in mein Büro komme, verschaffe ich mir als erstes einen Überblick über meine Termine, danach bearbeite ich die Mails und Anfragen. Danach folgen Einzel- oder Klassenberatungen oder ich führe eine Präventionslektion in einer Klasse, beispielsweise zum Thema Emotionen durch. Während den Schulpausen bin ich auf dem Pausenplatz oder im Lehrpersonenzimmer anzutreffen. Nachmittags folgen bspw. telefonische Beratungen und weitere Beratungsgespräche, sei dies mit Eltern, Schülerinnen und Schülern oder Lehrpersonen.



Manuela Ruggle und Michael Braun: Wie teilen Sie sich die Arbeit untereinander auf?

Grundsätzlich sind wir beide für alle Klassenstufen und Schulhäuser

Online finden Sie den Steckbrief.



SCAN ME!



zuständig. Je nach Kapazität oder Thematik werden die Fälle untereinander aufgeteilt. Zudem sind wir in einem regelmässigen und engen Austausch untereinander.

Manuela Ruggle, wie läuft im Regelfall die Kontaktaufnahme ab?

Die Kontaktaufnahme verläuft sehr unterschiedlich und individuell. Oftmals rufen uns hilfesuchende Eltern an und vereinbaren ein erstes persönliches Treffen. Viele Kontaktaufnahmen geschehen auch über die zuständigen Lehrpersonen oder Schulleitungen. Etwas ältere

Kinder oder Jugendliche kommen vermehrt persönlich zu uns ins Büro, um ein Anliegen mit uns zu besprechen oder ein Erstgespräch mit uns zu vereinbaren.

Manuela Ruggle, wie viele Kinder und Jugendliche nutzen das Angebot der Schulsozialarbeit?

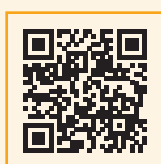
Aktuell haben wir ca. 35 Kinder und Jugendliche, welche regelmässig Einzelberatungen in Anspruch nehmen. Dazu kommen noch zwei bis drei Schulklassen, welche wir über einen längeren Zeitraum beraten und mit den

Klassen und Lehrpersonen während einzelnen Schullektionen zusammenarbeiten.

Michael Braun, gibt es etwas, was Sie künftig im SSA-Bereich verändern möchten in Goldach? Was ist Ihre Vision?

Unsere Präventionsarbeit beschränkt sich zurzeit leider noch auf die Primarstufe. In Zukunft wünschen wir uns, auch in der Oberstufe regelmässig Präventionen zu aktuellen Themen wie Finanzen, Sucht, Identität und Sexualität, etc. anbieten zu können. Unsere Vision ist es, frühzeitig und präventiv Herausforderungen in allen Klassenstufen zu erkennen und anzusprechen. Je früher wir Schülerinnen und Schülern in ihren Fragen oder Nöten unterstützen können, umso gestärkter können sie zukünftige Herausforderungen erfolgreich meistern. Zusätzlich wünschen wir uns durch die alltagsrelevante und regelmässige Präventionsarbeit, grössere Problematiken zu verhindern oder diese rechtzeitig abzuwenden.

*Stefan Sieber
stefan.sieber@goldach.ch*



VHR Kursprogramm

Haben Sie unser Kursangebot schon studiert?

Kürzlich lag unser neues Kurs- und Weiterbildungsangebot in Ihrem Briefkasten. Wir haben für Sie Sprachkurse, aber auch Kurse im Bereich Persönlichkeit & Gesellschaft, digitale Medien, Bewegung und Gesundheit oder kreative Kurse. Ausserdem können wir Ihnen drei interessante Führungen anbieten.

**Schauen Sie doch mal rein!
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.**

Alex Suter



Fortschritte im Rantelwald

Im November konnte mit den Bauarbeiten für die Hängebrücke begonnen werden. Noch vor Jahresende, im Dezember 2022, konnte die Hängebrücke im Rantelwald grösstenteils fertiggestellt werden.

Die Hängebrücke im Rantelwald ist bereits begehbar.



Bevor die Fundamente erstellt werden konnten, musste die Umgebung gerodet werden. Nach der Erstellung der Fundamente konnten die beiden Stahlpylonen am 21. November 2022 mit dem Helikopter angefliegen und montiert werden. Im Anschluss wurden die Hauptseile verlegt und die einzelnen Brückentegmente mit vertikalen Seilen am Hauptseil befestigt.

Die Hängebrücke hing und das noch vor Jahresende. Was nun noch fehlt, ist der Vogelschutz, welcher noch in der Fertigung ist. Aufgrund des Wetters konnte der Zugangsweg erst provisorisch erstellt werden. Die Fertigstellung des Zugangswegs und die Bepflanzung folgen im Frühling. Am Sonntag, 26. März, wird die Hängebrücke im Beisein der Öffentlichkeit eingeweiht. Weitere Details folgen im Wellenbrecher online.

Falls Sie jetzt schon neugierig geworden sind, dürfen Sie die Hängebrücke bereits jetzt überqueren, sie ist offen. Einzig der Weg dahin könnte ein wenig matschig sein.

Wie gelangen Sie zur Brücke?

Vom labor team w ag führt ein Weg in den Wald. Entweder folgen Sie dem Weg am Fluss entlang (gestrichelt) oder Sie laufen tiefer in den Wald, bis Sie an eine grössere Kreuzung kommen. Dort gehen Sie rechts. Vom labor team w ag führen beide Wege innerhalb von ca. 10 Minuten zur Brücke.

Loredana Bellini
loredana.bellini@goldach.ch

Online
finden Sie
mehr Bilder



und ein
Video.



SCAN ME!



Individuelle Prämienverbilligung 2023

Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen haben Anrecht auf individuelle Prämienverbilligungen (IPV). Die zu erfüllenden Bedingungen und die Höhe der Vergünstigung sind im kantonalen Recht geregelt. Massgebend für eine Verbilligung sind die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse.

Anmeldung/Fristen

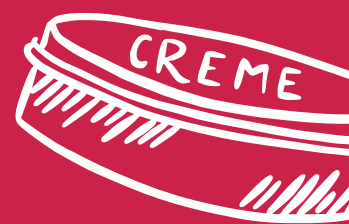
Zum Bezug von IPV sind Personen berechtigt, die am 1. Januar 2023 ihren Wohnsitz oder ihren Aufenthaltsort im Kanton St. Gallen hatten. Für eine Berechnung sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am 1. Januar 2023 massgebend. Eine Selbstberechnung ist auf www.svasg.ch/ipv möglich. Das Formular kann online ausgefüllt und abgeschickt werden.

Bitte beachten Sie unbedingt die Einreichfrist bis 31. März 2023. Später eingehende Anmeldungen können nicht mehr oder nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden. Ausnahmen bestehen für gesuchstellende Personen (oder ihre Vertretung), die unverschuldet von der Antragstellung abgehalten worden sind.

Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen wird die Prämienverbilligung ohne Anmeldung direkt den entsprechenden Krankenversicherern überwiesen und den Prämienrechnungen gutgeschrieben.

Die AHV-Zweigstelle kann Sie auf Wunsch persönlich beraten. Mehr Informationen erhalten Sie auch auf der Webseite www.svasg.ch/ipv (mit Erklärvideos) oder über die Telefonnummer 071 282 61 91.

Seraina Hollenstein
seraina.hollenstein@goldach.ch



Die Drogerie Schläpfer wurde verkauft.

Besitzerwechsel Drogerie Schläpfer Goldach

Per Januar 2023 habe ich, Felix Schläpfer, meine Drogerie an der Hauptstrasse 14 verkauft. Von 1984 bis 1995 waren wir an der Hauptstrasse 6 in Goldach und ab Mai 1996 am jetzigen Standort, Hauptstrasse 14. Ich danke meiner Kundschaft für die Kundentreue der letzten 38 Jahre.

**Die neue Firma (ab Januar 2023) heisst Swidro
Naturdrogerie Goldach AG an derselben Adresse.**

Felix Schläpfer
drogerie.schlaepfer@swidro.ch



Neuzuzüger Begrüssung vom Sonntag, 11. Juni

Nach einem Jahr Unterbruch organisiert der Verkehrsverein wiederum mit den Behördenvertretern der Politischen Gemeinde, Schule, Ortsgemeinde sowie der Katholischen und der Reformierten Kirchgemeinden den traditionellen Willkommensanlass für neuzugezogene Einwohner. Die Neuzuzüger-Begrüssung startet am Sonntagvormittag mit einem Apéro im Rathaus, anschliessend geht's auf einen Dorfrundgang und endet mit einem Mittagessen im Clubhaus des Schiffsmodellclubs beim Schuppiisweiher. Sämtliche Neuzuzüger, die seit 1. April 2021 in der Gemeinde wohnen, werden im April eine Einladung erhalten.

Marianne Gnädinger
marianneгнаe@gmail.com



Die Neuzuzüger werden in Goldach willkommen geheissen.



Der Bring- und Holtag ist ein beliebtes Angebot.

Bring- und Holtag

Nachdem der Bring- und Holtag die letzten Jahre aufgrund der Pandemie ausfallen musste, kann dieser erstmals wieder stattfinden. In Zusammenarbeit mit den Gemeinden Tübach und Untereggen findet dieser am Samstag, 29. April auf dem Rathausparkplatz von 9 bis 13 Uhr statt.

Am Bring- und Holtag können Sie nicht mehr gebrauchte, **gut erhaltene, saubere und funktions-tüchtige Gegenstände** kostenlos abgeben und gleichzeitig angelieferte Waren mitnehmen.

Gefragt sind: 

- Kleinmöbel
- Haushaltsartikel
- Gartengeräte
- Musikinstrumente
- Bücher
- Bilder
- Spiegel
- Pfannen
- Töpfe
- Kleider
- Schuhe
- Sport- und Hobbyartikel
- Kinderspielsachen

Nicht angenommen werden: 

- Matratzen
- grosse Möbel
- Ski
- kaputte oder defekte Gegenstände
- Sonderabfälle wie Farben und Lacke

Nutzen Sie diese sinnvolle Möglichkeit, ausrangierten Gegenständen neues Leben einzuhauchen.

Für das leibliche Wohl und die anschliessende Unterhaltung sorgen die Jodler am See.

Loredana Bellini
loredana.bellini@goldach.ch

Steigen Sie mit uns in die Rakete?

Der Weltraum. Unendliche Weiten. Wir schreiben das Jahr 2023. Dies sind die Abenteuer des Raumschiffs Melodia, das mit seiner 50 Mann/Frau starken Besatzung unterwegs ist, neue musikalische Welten und Musiker zu erforschen. Viele Lichtjahre von der Erde entfernt dringt die Melodia in Galaxien vor, die nie ein Mensch zuvor gehört hat.

Unsere Show Rocket Man wird Sie auf Erden begeistern. Die Ideen werden von den Sternen geholt und gekonnt vom OK-Team zusammengetragen. Die Melodien reichen vom intergalaktischen Star Trek bis zu den Ohrwürmern des überirdischen Elton Johns. Die Rakete wird gekonnt gesteuert durch unseren Dirigenten Alexander Kübler. Aus dem All berichten wird der FM1 Moderator Christoph Turnherr. Für die leeren Mägen und die durstigen Kehlen gibt es nicht nur Astronautennahrung. Nein, unsere Festwirte lassen nichts unversucht und verwöhnen Sie mit leckeren Gins (auch alkoholfrei) und schmackhaften Hamburgern und köstlichen Pizzas.

Wir würden uns freuen, Sie an unserer Show begrüßen zu können und Ihnen einen unvergesslichen Abend zu bieten.

Ticketbestellung online unter www.melodia.ch oder an der Abendkasse.



Uschüblete der Guggenmusik Dorfchübler Goldach

Am Dienstag, 21. Februar ab 18 Uhr findet auf dem Rathausplatz in Goldach die Uschüblete der Guggenmusik Dorfchübler statt.

Der Ausklang der Fasnachtssaison findet mit befreundeten Guggen aus der Umgebung statt. Für Speis und Trank ist gesorgt.

Jolanda Zöllig



Michael Krebs



Renato Kaiser



Abwechslungsreiche Abende zum Saisonabschluss bei Kultur i de Aula

Michael Krebs (D) – «Krise als Chance»

Heute Freitag und morgen Samstag, jeweils ab 20 Uhr, ist mit Michael Krebs (D) der begnadete Songschreiber und Musiker, welcher den Kontakt mit dem Publikum sucht und die Improvisation feiert, wieder einmal in Goldach zu Besuch. Persönlich, nah und groovend komisch, ist der Abend mit ihm ein sich stetig wandelndes Ereignis.

«Krise als Chance» heisst seine neue Tour. Unsere Gegenwart hält Krebs ab sofort für die beste Gegenwart aller Zeiten. Sein Motto: Wenn jede Krise eine Chance ist, besser zu werden, konnten wir noch nie so gut sein, wie heute.

Er hätte lieber einen richtigen Beruf erlernt, aber diese verdammte Sucht nach Musik und Rock'n'Roll hat alles kaputt gemacht. Einmal infiziert, konnten ihn auch der schütterste Tanzbandgig und die übelste Hotelbarpianistenmucke nicht davon abhalten, von selbstgeschriebenen Liedern leben zu wollen.

www.michaelkrebs.de



Barbara Hutzenlaub (CH) – «Grenzenlos»

Freitag, 3. März und Samstag, 4. März, 20 Uhr
Eine kabarettistische Wurzelsuche mit genialer DNA Analyse. Gemeinsam mit ihrer Musikerin Coco Chantal, die mit ganz spezieller musikalischer DNA ausgestattet ist, sprengt sie in ihrem zweiten Soloprogramm ihre eigenen Grenzen, natürlich wieder mit geölten Hüften und der Flöte im Anschlag. Und eins wird schnell klar: dank ihrem schlechten Orientierungssinn ist grenzenlose Comedy Unterhaltung garantiert!

www.barbara-hutzenlaub.ch



Renato Kaiser (CH) – «Hilfe»

Renato Kaiser ist in Goldach aufgewachsen und seine Eltern leben nach wie vor hier. Er hat den Durchbruch absolut geschafft und ist überall anzutreffen. Seit 2009 lebt er von seiner Kunst und hat sich als herausragender Autor und Performer einen Namen in der Satire-, Comedy- und Kabarettzene gemacht.

Barbara Hutzenlaub



Seit Herbst 2020 spielt er sein neues Programm «HILFE». Humorvoll, kritisch, wortgewandt: Renato Kaiser braucht – und das Publikum kommt zu HILFE.

Er erhielt den Prix Walo 2019 in der Sparte Kabarett/Comedy und ist Preisträger des Salzburger Stiers 2020, des renommiertesten Kleinkunstpreises im deutschen Sprachraum.

www.renatokaiser.ch



Auch für die nächsten Veranstaltungen empfiehlt Kultur i de Aula die Reservation auf www.kulturideaula.ch oder bei der St. Galler Kantonalbank Goldach (Tel. 071 844 28 48).

Guido Schwalt
info@kulturideaula.ch

Preis für spezielles Engagement von Goldacher Vereinsmitgliedern

Alle zwei Jahre richtet der Gemeinderat einen Preis für spezielles Engagement aus. Die nächste Preisverleihung findet diesen Frühling statt. In Betracht kommen Einzelpersonen oder Mannschaften. Sie müssen sich durch eine besonders gute Leistung oder grosses Engagement auszeichnen.

Die Vereine werden jeweils mittels Formular eingeladen, Vorschläge einzureichen. Neu kann die gesamte Bevölkerung Nominierungen einreichen. Die Vorschläge für aussergewöhnliche Verdienste/spezielles Engagement senden Sie bitte mit einer Begründung an info@goldach.ch.

Lukas Länzlinger
lukas.laenzlinger@goldach.ch



Kathrin Metzler blickt auf ihre Zeit als Goldacher Gemeinderätin zurück

Zwölf Jahre lang war Kathrin Metzler (FDP) Mitglied des Goldacher Gemeinderats. Ende 2022 ist sie zurückgetreten. Was sie aus dieser Zeit mitnimmt und was sie sich für die Zukunft wünscht.

Als Kathrin Metzler ihr Gemeinderatsamt im Jahr 2011 antrat, war ein Bild in Goldach alltäglich: Stau vor der Barriere, von der Post bis zur Autobahnausfahrt. «Damals war man noch der Meinung, der Bahnhof mitten im Zentrum sei eine verkehrsberuhigende Massnahme», erinnert sie sich und lacht: «Als Gewerblerin war ich schockiert.» Eine Lösung musste her. Zwei Jahre später erarbeitete der Gemeinderat den Masterplan für die Zentrumsentwicklung.

Heute hat sich unter anderem dank Unterführung und Umfahrung einiges geändert. «Die Verkehrssituation ist entschärft. Die Arbeiten haben sich gelohnt», sagt die FDPlerin. Die Zentrumsentwicklung ist eines der grössten und umfangreichsten Gesamtprojekte, die Kathrin Metzler in zwölf Jahren als Gemeinderätin mitverantwortet hat. Eine intensive Zeit, die nun zu Ende ist.

Das «La Vita» als Herzensangelegenheit

Ende des vergangenen Jahrs hat Kathrin Metzler ihr Amt an ihre Nachfolgerin Simone Kästli (FDP) übergeben. Mit einem lächelnden und einem weinenden Auge: «Da war schon Wehmut dabei. Ganz loszulassen, fiel mir nicht überall leicht.» Vor allem beim Alterszentrum «La Vita» sei sie immer mit viel Herzblut dabei gewesen. Auch wegen ihres beruflichen Hintergrunds: Kathrin Metzler ist ausgebildete Pflegefachfrau mit Schwerpunkt Intensivpflege.

In ihrer Funktion als Präsidentin der Betriebskommission war sie im «La Vita» stets am Puls des Geschehens, verstand die Anliegen der Pflege sowie der Bewohnenden aus eigener Erfahrung und hat gemeinsam mit der Heimleitung nach Lösungen gesucht. Vor allem die Bauphase während der Sanierung und Erweiterung des Gebäudes war eine Herausforderung für alle Beteiligten. Dass das Bauprojekt nach Abschluss erheblich teurer ausfiel, als ursprünglich budgetiert, löste viel Kritik aus. Mit dem Ergebnis ist Kathrin Metzler zufrieden: «Wir haben hier etwas Schönes für die Bewohnenden und die nächsten Generationen geschaffen. Das Team ist top aufgestellt.»



Kathrin Metzler ist als Gemeinderätin zurückgetreten.

Kollegial und konstruktiv zusammengearbeitet

Stichwort Kritik – damit muss man in der Politik umgehen können. Es gebe immer und überall Leute, die es besser wissen, sagt Kathrin Metzler. Kritik habe sie vor allem dann getroffen, wenn sie berechtigt war. «Denn wenn ich etwas mache, will ich es gut machen.» Wertvolle Unterstützung erhielt sie von den Mitarbeitenden der Gemeinde, dafür ist sie dankbar. Die Zusammenarbeit im Gemeinderat beschreibt sie als kollegial und konstruktiv. «Wir waren nicht immer einer Meinung, es wurde auch mal laut am Tisch. Und trotzdem konnten wir danach zusammen etwas trinken gehen.»

Man lernt so viel Neues dazu und bekommt Einblicke in unterschiedliche Bereiche, mit denen man sonst nie in Berührung gekommen wäre.

Kathrin Metzler

Kathrin Metzler empfiehlt allen Interessierten, sich zu engagieren und für ein solches Amt zu kandidieren. Eine wichtige Voraussetzung sei aber, genügend Zeit zu haben. Kathrin Metzler war als Gemeinderätin auch Präsidentin der Betriebskommission Mühlegut. Sie vertrat die Gemeinde im Spitexverein Goldach-Mörschwil-Untereggen und im Regionalkomitee Pro Senectute, sowie in den Zweckverbänden Pflegeheim der Region Rorschach, Regionale Sport- und Erholungsanlagen Kellen und Abwasserverband Altenrhein. Regelmässige Sitzungen, öffentliche Termine, Einlesen und Vorbereiten – der Terminkalender einer Lokalpolitikerin füllt sich schnell. «Für mich war es oft ein Spagat zwischen Familie, Beruf und Amt.»

Pläne abseits der Politik

Dank ihrer neugewonnenen Zeit könnte sich Kathrin Metzler vorstellen, künftig wieder in einem kleinen Teilpensum in ihren erlernten Pflegeberuf einzusteigen. Im Familienbetrieb, der Metzler Haustechnik AG, wird sie weiterhin die Administration verantworten und Projekte umsetzen. Die politische Karriere hingegen ist für sie nun erst einmal abgeschlossen, dem Vorstand der FDP Goldach bleibt sie erhalten. Für die Zukunft der Gemeinde wünscht sie sich, dass auf lange Sicht der Seezugang auf Goldacher Boden verbessert wird. Und: Dass die ältere Generation in gesellschaftliche Fragen noch mehr einbezogen wird.

Linda Müntener
linda.muentener@outlook.de

Offene Jugendarbeit – 2023 wird vielversprechend

Im Jahr 2022 durften wir in der Offenen Jugendarbeit Goldach (OJAG) viele schöne Stunden und Begegnungen mit unseren Jugendlichen und jungen Erwachsenen geniessen. Von Januar bis März galt die 2G-Regelung, womit leider ein Grossteil der Zielgruppe von unseren Angeboten ausgeschlossen wurde. Nichtsdestotrotz konnten letztes Jahr total 4'440 Besuche im Jugendzentrum verzeichnet werden.



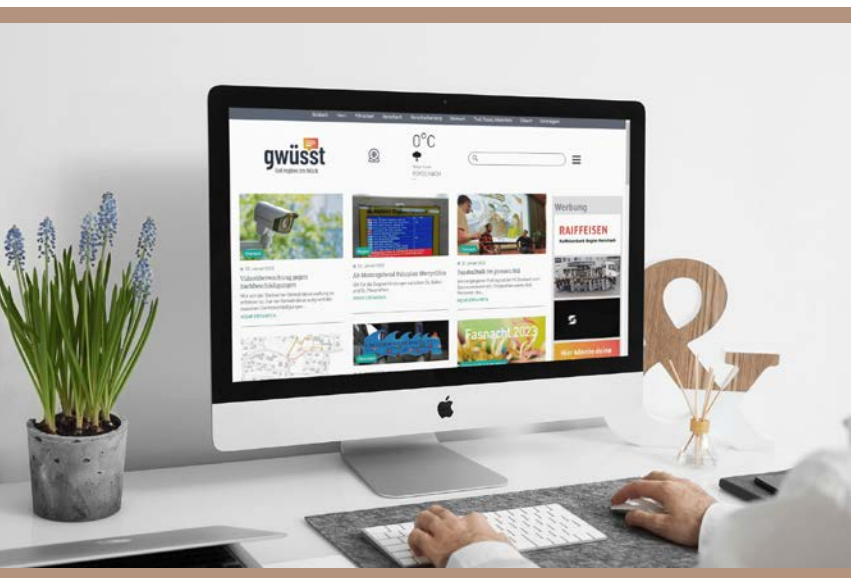
Die Offene Jugendarbeit mit einem vielversprechenden Programm

2023 wird vielversprechend! So sind bereits einige Projekte und Aktionen in Planung. Letzten Herbst sind wir mit dem Pilotprojekt «OJAG-Sports» gestartet, welches jeweils am letzten Mittwoch im Monat, anstelle des Jugendzentrumsbetriebs, stattfand. An der Evaluation im Dezember wurde entschieden, dass das Projekt bis im Frühling 2023 verlängert wird.

Der 21. März wurde von der UNO zum «internationalen Tag gegen Rassismus» ernannt. Auf der ganzen Welt nehmen verschiedene Organisationen, Vereine, etc. den Monat März als Anlass, um die Bevölkerung für die wichtige Thematik zu sensibilisieren. So ist auch dieses Jahr in der OJAG wieder ein Themenmonat in Planung. Angelehnt an die Thematik sind wir gemeinsam mit der Offenen Jugendarbeit Untereggen und der Katholischen Kirche Region Rorschach in Planung eines Kulturfests, welches am Sonntag, 7. Mai in Goldach stattfinden wird.

Ein neuer Präventionsworkshop steht ebenfalls an. Geplant wird dieser von Jugendarbeiter Brendan Gerber. Im Fokus wird das Thema «Männerrolle in der heutigen Zeit» stehen. Ziel dabei ist die Auseinandersetzung mit Männlichkeit und den darin enthaltenen Spannungsfeldern.

Bianca Dörig
bianca.doerig@goldach.ch



gwuesst.ch

ein kunterbuntes Menü aus der Region

Hesch «gwusst?». Ob als konkrete Frage ins Ohr geflüstert, hinter vorgehaltener Hand getuschelt oder verschmitzt als Köder hingeworfen, löst diese Frage beim Gegenüber pure Neugier aus. Die Antwort darauf ist ein buntes Menü aus Neuigkeiten, Informationen, Veranstaltungen und Geschichten aus unserer Region.

Besuchen
Sie uns
online.



SCAN ME!

Der Verein gwusst hat sich vor fast zwei Jahren dazu entschieden, dieses Menü auf einer Online-Plattform aufzutischen. Gekocht wurde erstmals im Mai 2021. gwusst ist mittlerweile in den Köpfen, Computern und Handys der Einwohnerinnen und Einwohner angekommen. gwusst schmeckt!

Täglich gibt es eine Menge verdaubarer Häppchen aus der Region, welche die neun Gemeinden Goldach, Horn, Mörschwil, Rorschach, Rorschacherberg, Steinach, Thal/Staad/Altenrhein, Tübach und Untereggen umfasst.

Nebst dem Hauptgang bietet gwusst

- kostenlose Berichterstattung über das Vereinsgeschehen
- günstige Werbemöglichkeiten für Unternehmen
- Social-Media-Beiträge zum Teilen, Liken, Kommentieren
- stimmungsvolle Bilder zum Geniessen
- direkte Links zu den gwusst-Gemeinden
- regionaler Veranstaltungskalender
- täglicher und wöchentlicher Newsletter

gwuesst.ch freut sich über jeden Esser, jeden Koch, jeden Zulieferer, jeden Tester, jeden Kritiker, jeden Zahler (gilt übrigens auch für alle weiblichen Formen, nur so kann man es rascher lesen).

Übrigens: gwusst ist nicht allein – wir sind vernetzt mit anderen News-Plattformen wie z.B. wellenbrecher-goldach.ch. Alles, damit Du immer über das Wichtigste aus Deiner Region informiert bist.

Glutschig worde? Lueg verbi!

Sandra Bischof

Datenschutzgesetz ab 1. September 2023 – was bedeutet das für uns?

Wie sind meine Daten geschützt? Was muss ich beachten beim Umgang mit persönlichen Daten? Was bedeutet die Informationspflicht für mich?

Diese und weitere Fragen werden ab dem 1. September eine neue Bedeutung haben. An diesem Datum tritt das revidierte Datenschutzgesetz in Kraft. Es wurde den neuen Gegebenheiten angepasst und ist kompatibel mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), die in der EU bereits seit 25. Mai 2018 angewendet wird. Ziel ist vor allem ein grösserer Schutz der persönlichen Daten. Was das aber genau bedeutet und für Folgen im Alltag hat, ist wohl den meisten von uns noch nicht klar.

Wir von der IG Digital möchte beitragen, hier Klarheit zu schaffen. Darum haben wir einen Anlass organisiert mit den Themen:

- Einblick ins neue Datenschutzgesetz
- Datenschutz in der digitalen Welt

Datum: Donnerstag, 9. März

Zeit: 18.15 Uhr (Saalöffnung 18.00 Uhr)

Ort: Aula Oberstufenzentrum Goldach

Die Referenten Michael Brunschweiler und Janina Ebnöther werden durch die Themen führen. Der Anlass ist kostenlos und für jedermann/-frau.

IG Digital – Matthias Schmid

Weitere Informationen und Anmeldung finden Sie unter ig-digital.ch.

Regionales Betreibungsamt



Das Betreibungsamt Rorschach-Rorschacherberg stösst an seinem Standort im Rathaus Rorschach an seine Grenzen. Die aktuelle Raumsituation ist in verschiedener Hinsicht unbefriedigend. Zum einen sind die Platzverhältnisse sehr knapp, zum anderen ist die Situation aber auch für die Besucherinnen und Besucher unbefriedigend und wenig diskret.

Der Schalterraum bietet nicht genügend Platz und ist im Übrigen nicht barrierefrei. Es besteht ein dringender Handlungsbedarf.

In der Überbauung Löwengarten stünden geeignete Gewerberäumlichkeiten zur Verfügung, die sämtliche Anforderungen an ein Betreibungsamt erfüllen. Sie würden auch Platz bieten für eine Vergrösserung. Aufgrund der Lage direkt an der Gemeindegrenze bietet sich ein Einbezug der Gemeinde Goldach an. Der Stadtrat Rorschach hat den Gemeinderat deshalb angefragt, ob das Interesse für einen Anschluss an ein regionales Betreibungsamt besteht.

Die Gemeinde Goldach kann das Betreibungsamt derzeit selbständig führen. Aufgrund des Fachkräftemangels dürfte es aber künftig schwierig werden, die Stellen adäquat zu besetzen. Der Gemeinderat hat daher die Absicht, spätestens mit der Pensionierung des derzeitigen Stelleninhabers dem regionalen Betreibungsamt beizutreten. Die Gemeinde Tübach hat ihr Interesse an einer regionalen Lösung ebenfalls angemeldet.

Mit der Regionalisierung können die Stellvertretungen jederzeit sichergestellt und die Professionalität weiterhin hochgehalten werden. Zudem können Aspekten der Sicherheit mit der neuen Infrastruktur besser Rechnung getragen werden. Eine Arbeitsgruppe mit Vertretungen aller Gemeinden (Rorschach, Rorschacherberg, Goldach und Tübach) befasst sich nun mit dem weiteren Vorgehen.

Dominik Gemperli

dominik.gemperli@goldach.ch



Provisorische Steuerrechnungen Steuererklärung 2022

Fristverlängerungen können online beantragt werden.



SCAN ME!

Provisorische Steuerrechnungen

In den vergangenen Tagen haben Sie die provisorische Rechnung der Kantons- und Gemeindesteuer 2023 sowie der direkten Bundessteuer 2022 erhalten. Es ist möglich, dass diese Steuerrechnungen zu hoch oder zu niedrig ausfallen.

Damit Sie bei der definitiven Schlussrechnung im nächsten Jahr keine hohe Nachzahlung oder Rückerstattung erhalten, macht es Sinn, die Steuerrechnungen frühzeitig anzupassen. Jede Zahlung wird bis zum Verfalltag (31. Juli) zu Ihren Gunsten mit 0.25 % verzinst. Ab dem Verfalltag werden Ihnen Ausgleichszinsen von ebenfalls 0.25 % belastet.

Die provisorische Kantons- und Gemeindesteuerrechnung wird standardmässig mit drei Teilzahlungen sowie einem Einzahlungsschein über den Totalbetrag versandt. Möchten Sie Ihre Steuerrechnung monatlich oder in einem anderen Rhythmus bezahlen, können Sie sich direkt mit dem Steueramt in Verbindung setzen. Bezahlen Sie die Steuerrechnung mittels Dauerauftrag? Dann denken Sie daran, die neue Referenznummer gemäss QR-Zahlschein für die Steuerperiode 2023 anzupassen. Ansonsten zahlen Sie weiter auf das Steuerkonto des Vorjahrs ein.

Steuererklärung 2022

Die Steuererklärung 2022 wird bis Ende Januar zugestellt und ist bis spätestens Ende März einzureichen. Selbständig Erwerbstätige haben etwas länger Zeit (31. Mai). Fristverlängerungen können online unter www.steuern.sg.ch oder über den aufgedruckten QR-Code beantragt werden.

Wie im Vorjahr besteht die Möglichkeit, die Steuererklärung als eFiling-Fall vollelektronisch einzureichen. Der Ausdruck von Formularen und die Unterzeichnung einer Quittung ist bei einer vollständig digitalen Einreichung nicht mehr notwendig. Die App «oBeam» sowie die Funktionen wurden weiter verbessert und sollten Ihnen das Ausfüllen noch leichter machen.

Für junge Erwachsene, welche erstmalig die Steuererklärung ausfüllen, steht die Webseite www.machse-einfach.ch zur Verfügung. Hier finden auch weitere interessierte Personen nützliche Infos zum Ausfüllen der Steuererklärung sowie Anleitungen und Video-botschaften. Sie haben auch die Möglichkeit, via Chat mit Steuerfachleuten des Kantons und der Gemeinden ausserhalb der Öffnungszeiten direkt in Kontakt zu treten und diesen spezifische Fragen zu stellen. Sie sind werktags von 7 bis 21 Uhr erreichbar.

Haben Sie Fragen zur Steuerrechnung oder zur Steuererklärung? Gerne stehen wir Ihnen via Telefon unter 058 228 78 30 oder per E-Mail unter steueramt@goldach.ch zur Verfügung.

*Marcel Helfenberger, Leiter Steueramt
marcel.helfenberger@goldach.ch*



Renato Kaiser hat seit dem Jahr 2011 seine eigene Kolumne im Wellenbrecher (Foto Uwe Lehmann).

«Neues vom Kaiser»

Überbeschnit und unterbelichtet

Liebes Volk,

Was für ein Moment! Die 150. Wellenbrecher-Ausgabe! Ein Grund zu feiern! Vor allem in diesen schwierigen Zeiten, nicht wahr? In diesen dunklen Zeiten, im wahrsten Sinne des Wortes. Denn Stromsparen ist angesagt! Wochenlang mahnte man uns von allen Plakatwänden herab: «Energie ist knapp. Verschenden wir sie nicht.» Ein Slogan, der sich auch im Alltag vortrefflich einsetzen lässt. Egal ob das Kind spielen, die Lehrerin mehr Einsatz im Unterricht, der Partner Hilfe beim Geschirrspülen oder die Steuerberaterin die Dokumente pünktlich haben will, die neue Universalantwort ist: «Würde ich ja gern. Aber Energie ist knapp. Verschenden wir sie nicht.» Energieeffizient absagen. Quiet Quitting, aber aufs ganze Leben gemeint. Wenn ich auf Whatsapp nicht antworte, ghoste ich Dich nicht. Ich spare Strom.

Aber was sagt eigentlich der Bundesrat? Nun, der hat einen Massnahmenplan mit vier Eskalationsstufen veröffentlicht, der bemerkenswert ist. Man könnte vielleicht sogar sagen, um im elektrischen Jargon zu bleiben: Unterbelichtet. Folgende Passagen basieren auf wahren Begebenheiten (kursiv gedruckt):

Erste Eskalationsstufe: Sitzheizungen werden verboten!

Irgendwo muss man ja anfangen, nicht wahr, oder in diesem Fall am Ende. An unser aller Ende. Das heisst: Für ein warmes «Füdl» im Auto ist wieder jede*r selber zuständig, durch Eigenwärme. Oder anders gesagt: Das ist eine Furzidee, hehe (tschuldigung). Elektrische Laubbläser werden auch verboten! Das heisst, es sind nur noch Laubbläser erlaubt, die mit Windenergie angetrieben werden. Ich würde noch einen Schritt weitergehen. Ich als ehemaliger Trompeter würde nach den LAUB-Bläsern gleich auch noch die

HOLZ-Bläser verbieten. Einerseits schade für die Klarinetten, Saxofone, Querflöten, etc. in der Melodia Goldach, aber andererseits besser für uns alle. Denn die nächste Adventszeit kommt schon bald, das hiesse: Keine Blöckflötenkonzerte an der Weihnachtsmesse! Weitere Massnahmen: Kleider dürfen nur noch maximal 40 Grad gewaschen werden. Das heisst, 60-Grad-Wäsche muss man eineinhalbmal waschen. Ich setze noch einen drauf. Ich wasche nicht einmal in der Woche 40 Grad, sondern einmal im Monat alles 160 Grad.

Zweite Eskalationsstufe: Wäschetrockner und Bügeleisen werden verboten!

Ausser, Achtung Lifehack: Man trocknet die Wäsche direkt mit dem Bügeleisen.

Dritte Eskalationsstufe: Netflix wird abgestellt!

Das heisst: Kein «Netflix & Chill» mehr. Für alle über 50, die das nicht kennen: «Netflix & Chill» ist ein Code für Sex. Man schaut irgendeinen Mist-Film und fängt an rumzumachen, weil der Film eben gar nicht so spannend ist. Das heisst, halb so wild: Wer sich in Zukunft für Sex so richtig langweilen will, kann weiterhin SRF schauen. Das wird dann auch der neue Anmachspruch. Nach dem Essen oder Club-Besuch, wenn man am Schluss des Abends vor der Haustüre sagt: «Hey... chunsch no ufä zu mir, zum... Happy Day luägä...?» Happy End mit Happy Day, sozusagen.

Ausserdem darf man daheim (mit Elektroheizungen oder Wärmepumpen) nur noch auf 18 Grad heizen und Elektroautos nur noch für zwingend notwendige Fahrten benutzen.

Zusammengefasst: Wenn wir alle zusammen ungeduscht und stinkend, mit zerknitterten Hemden, in schlecht gewaschener, feuchter Unterwäsche, furend in unserem Tesla sitzen, können wir Putin

besiegen! Sozusagen als individuelle Bio-Waffen.

Und erst als *vierte und letzte Eskalationsstufe schlägt der Bundesrat ein Verbot von Schneesportanlagen und Schneekanonen vor.*

Klare Prioritäten. Die Energiepolitik liegt nicht im Zuständigkeitsbereich der Kantone, sondern der Kanone. Macht Sinn. Denn wenn wir Schweizer*innen schon ungewaschen und feucht vor uns her stinken, dann doch dort, wo wir es uns gewohnt sind. Luftdicht abgeschlossen in unserem natürlichen Habitat, im Skilift-Gondeli.

Und es hat ja auch was Rührendes, wie die jetzt alle im Grünen auf diesen eingezäunten Kunstschneestreifen runterrutschen. Geordnet und pflichtbewusst wird der 7-Tages-Pass abgearbeitet für Gott und Vaterland und Tourismus Schweiz. Wenigstens ein Strom, der hierzulande offensichtlich nie versiegt.

Und denken Sie immer daran: Wenn jemand mit Strom-Unterbruch klarkommt, dann, wie es der Name schon sagt, der Wellenbrecher. Denn sogar, wenn wegen Mangellage schlussendlich auch Netflix zum Erliegen kommt, haben Sie, liebes Volk, ja immer noch 150 Ausgaben Wellenbrecher, die Sie bei Kerzenschein, ganz analog und oldschool durchbingen können, wie es die U-50er sagen. Oder wie ich es sage, so am Ende dieser Kolumne: «Hey... möchten Sie noch mit mir hochkommen und meine... Wellenbrecher-Sammlung anschauen...?»

Hot, hot, hot, sage ich da nur, verbleibe mit mindestens 18-Grad-warmen Grüssen und wünsche allen ein schönes, gemeinsames «Wellenbrecher & Chill».

Ihr Kaiser

VERANSTALTUNGEN

Februar 2023					
Fr	10.	20.00	Kultur i de Aula Goldach	Michael Krebs (D) – «Evolution nach unten»	Aula/Musikschule Goldach
Sa	11.	20.00	Kultur i de Aula Goldach	Michael Krebs (D) – «Evolution nach unten»	Aula/Musikschule Goldach
Di	14.	14.00 – 17.00	KVS-SGARAI Verband für Seniorenfragen Region Rorschach	Besuch der HPV-Werkstätten Rorschach	HPV Werkstätte
Di	14.	14.30 – 16.15	Pro Senectute Rorschach & Unterrheintal	Betriebsbesichtigung	Quickpac Depot St. Gallen c/o Emil Egger AG
Do	16.	14.14	Fasnachts-OK	Fasnachtsumzug	Schulhaus Rosenacker
Sa	18.	13.30 – 17.00	Fasnachtsgesellschaft Rorschach (FAGERO)	Kindermaskenball (KIMA)	Stadthofsaal Rorschach
Di	21.	18.00 – 21.30	Guggenmusik Dorfchübler Goldach	Ushüblete 2023	Rathausplatz Goldach
Mi	22.	19.00	Musikschule Goldach	Musizierabend Keyboard (Klasse Reto Nyffeler)	Aula/Musikschule Goldach
Do	23.		BirdLife Goldach	Grundkurs Vogelkunde 2023	TZM und Umgebung
Fr	24.	11.30 – 14.00	KVS-SGARAI Verband für Seniorenfragen Region Rorschach	Senioren-Mittagstisch	Rest. Hafenbuffet
März 2023					
Mi	1.	14.00	Jakob Näf	Clownshow für Kinder	Aula Goldach
Fr	3.	10.30	Evang. ref. Kirche Goldach	Gebetstag	Evang. ref. Kirche Goldach
Fr	3.	19.45 – 21.00	Vögeli on Tour	Öffentlicher Vortrag – «200 Vogelarten von Goldach bis zur Rheinmündung»	TZM Goldach
Fr	3.	20.00	Kultur i de Aula Goldach	Barbara Hutzenlaub (CH) – «Grenzenlos»	Aula/Musikschule Goldach
Sa	4.	20.00	Kultur i de Aula Goldach	Barbara Hutzenlaub (CH) – «Grenzenlos»	Aula/Musikschule Goldach
Mo	6.	14.00 – 17.00	Frauengemeinschaft Goldach	Strickplausch	Pfarreiheim Goldach
Di	7.	19.30 – 23.55	Musikverein Melodia Goldach	Moonlightbar (bei trockener Witterung)	vor dem Rathaus
Fr	10.	11.30 – 14.00	KVS-SGARAI Verband für Seniorenfragen Region Rorschach	Senioren Mittagstisch	Mühlegut Maggie's Wy- und Kafitreff
Fr	10.	19.00 – 22.00	KVS-SGARAI Verband für Seniorenfragen Region Rorschach	Jakobsweg – Ein Pilgerstück	Kath. Pfarreiheim – Saal
Fr, Sa.	10., 11.	20.00	Melodia Goldach	Melodia Goldach: Unterhaltungsshow Rocket Man	Wartegghalle
So	12.		Gemeinde Goldach	Abstimmung	Hauptstrasse 4, neben Rathaus
Fr	17.	19.00	Ortsgemeinde Goldach	Bürgerversammlung Ortsgemeinde Goldach	Wartegghalle
Do	23.	14.00 – 17.00	Frauengemeinschaft Goldach	Osterdeko selbst machen	Schlicht & Schön – Blanche Urech
Fr	24.	20.00	Kultur i de Aula	Renato Kaiser – «Hilfe»	Aula/Musikschule Goldach
Sa	25.	20.00	Kultur i de Aula	Renato Kaiser – «Hilfe»	Aula/Musikschule Goldach
Fr	31.	11.30 – 14.00	Verband für Seniorenfragen Region Rorschach	Senioren-Mittagstisch	Rest. Hafenbuffet
April 2023					
Mi	5.	19.00 – 21.00	Oasenstamm – diakonisches Angebot für Menschen mit und ohne Lebens- einschränkungen	Oasenstamm	Rest. «Ochsen», Goldach
Do	6.	19.30 – 23.55	Musikverein Melodia Goldach	Moonlightbar (bei trockener Witterung)	vor dem Rathaus
Sa	29.	9.00 – 13.00	Gemeinde Goldach, Tübach und Untereggen	Bring- und Holtag	Rathausparkplatz

Die baupolizeiliche Bewilligung wurde erteilt an:

- Swisscom (Schweiz) AG für Neubau Mobilfunkanlage GDHH an der Untereggerstrasse 59
- Christian Kopp und Cinzia Marciello für neues Dachflächenfenster in der Weid 7
- Beat und Sandra Ulrich-Fäh für Umgestaltung Koch-/Essbereich an der Staudenackerstrasse 15
- Swisscom (Schweiz) AG für diverse Werklöcher an der Langrütstrasse und Rietlistrasse
- Mathias Hürlimann für Ersatzbau Mistgrube durch Jauchegrube und Neubau Siloballenplatz an der Sulzstrasse 102
- Swiss Immoo AG für Tiefgaragenneubau und Gewerberäume an der Rosenackerstrasse (TG 5.1) und 5a
- Andreas und Angela Meier für Einbau Schwedenofen an der Zentralstrasse 9
- Hans Rudolf Heeb und Lucia Hohl für Fenstervergrösserung westseitig an der Appenzellerstrasse 30b
- Alpenrose Immobilien AG für Energetische Sanierung Gewerbehause an der Tübacherstrasse 11
- STWEG c/o Alima Verwaltungs GmbH für Heizungsersatz Gas auf Luft-Wasser-Wärmepumpe an der Haini-Rennhas-Strasse 25
- Technische Betriebe Goldach für Neubau Druckreglerstation an der Thannackerstrasse 22
- Bücheler Immobilien AG für Neubau Gewerbe- und Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage an der Tübacherstrasse 31
- Yolanda Janutin für Heizungsersatz Öl auf Luft-Wasser-Wärmepumpe an der Möttelistrasse 14a
- Felix und Monika Schmid für Heizungsersatz Gas auf Luft-Wasser-Wärmepumpe an der Buchenstrasse 12
- Martin Hochreutener für Erweiterung Balkon süd an der Kleestrassse 1
- Politische Gemeinde Goldach für Erstellung von 4 Unterflurbehälter UFB an der Thannstrasse
- Roman Hafner und Doreen Büchel für Sichtschutzmauer an der Seewydenstrasse 43b
- Peter Schlegel für Autounterstand an der Rietbergstrasse 14a
- Franz Egeter für Holzofen an best. Kamin an der Appenzellerstrasse 27
- Walo Bertschinger AG Ostschweiz für Container-Betonanlage an der Schuppis 21 (Thannackerstrasse 20.1)
- Swisscom (Schweiz) AG für Aufbruch für Kabeleinzug im Trottoirbereich an der Terminusstrasse 4
- Daniel und Barbara Hanselmann-Bischofberger für Heizungsersatz Öl auf Luft-Wasser-Wärmepumpe 11 kW am Wiesentalweg 5
- Claus und Gabrielle Hanselmann für Heizungsersatz Öl auf Luft-Wasser-Wärmepumpe an der Rotensteinstrasse 1
- Marco Bertoldo für Heizungsersatz Öl auf Luft-Wasser-Wärmepumpe an der Untereggerstrasse 51
- Marcel und Susanna Söldi-Rey für Heizungsanierung Gas 16kW (Biogas) am Breitenweg 7
- Erwin und Gabriela Gubser für Heizungsersatz Öl auf Luft-Wasser-Wärmepumpe an der Seewydenstrasse 33
- Edgar und Christina Lona für Heizungsersatz Öl auf Luft-Wasser-Wärmepumpe an der Rietbergstrasse 30
- AVD Goldach AG für Einbau neue Druckmaschinen 1. Obergeschoss an der Sulzstrasse 10
- Novaron Performa AG für Neubau Wohnhaus mit Luft-Wasser-Wärmepumpe an der Thannackerstrasse 2
- labor team w ag für freistehender Dieseltank an der Blumenegg

Handänderungen in den Monaten November / Dezember

Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gemäss Art. 970a ZGB und Art. 23 Abs. 1 VGB.

ME = Miteigentum

Nr. = Grundstücksnummer

EV = Erwerbsdatum Veräusserer

- Geisser Innoflex AG, in Goldach, an Permapack AG, in Rorschach, Nr. 1775, Blumenfeldstrasse 12, Fabrikationsgebäude mit Warenlift, Bürogebäude, Lagergebäude, 3'318 m², Bahn, übrige befestigte Fläche, Gebäude, Gartenanlage, Strasse/Weg, EV 23.03.1983
- Neidhart Felix, Ramsen, an Nägeli Philipp und Fol Prisca, Goldach, ME zu je ½, Nr. 7557, Marmorstrasse 11, 49/1000 ME an Nr. 2208 (5-Zimmer-Wohnung), EV 25.07.2019
- Huskic Firdeza, Erbenegemeinschaft, an Avdic Sabina, Goldach, Nr. 85, Schulstrasse 11, Dreifamilienhaus, Garagen, 503 m², Gebäude, Gartenanlage, EV 04.05.2022
- Ulrich Paulina, Goldach, an Erich Zingg AG, in Goldach, Nr. 1362, Staudenackerstrasse 42, Doppel-Einfamilienhaus, 885 m², Gartenanlage, Gebäude, EV 04.03.1997
- Politische Gemeinde Goldach, an Frei Dominic und Pellet Rebekka, Steinach, ME zu je ½, Nr. 2390, Sonnentel, 447 m², Gartenanlage, EV 22.11.2021
- Lehner Christoph, Tübach, an novaron Performa AG, in Balgach, Nr. 2411, 2'166 m², Acker/Wiese/Weide, EV 17.02.1998, 11.06.2019
- Pagani Maria, Goldach, an Krasniqi Ridvan und Ukaj Laura, Goldach, ME zu je ½, Nr. 2093, Libellenstrasse 2, Doppeleinfamilienhaus, 469 m², Gartenanlage, Strasse/Weg, Gebäude, übrige bestockte Fläche, EV 10.10.2000, 22.05.2012
- Rutz Stephan, Goldach, an Wirth Patricia, Goldach, Nr. 1319, Breitenweg 34, Einfamilienhaus, 713 m², Gartenanlage, übrige befestigte Fläche, Gebäude, EV 05.01.1983
- Müller Marco, Goldach, an Müller Petra, Goldach, ½ ME an Nr. 2278, Kleestrasse 9, Einfamilienhaus, 470 m², Gartenanlage, übrige befestigte Fläche, Gebäude, EV 21.06.2007
- Schulthess Hans-Jörg, Goldach an Braunwalder Gebäudehüllen AG, in Mörschwil, Nr. 1162, Untereggerstrasse 27, Mehrfamilienhaus, Doppelgarage, 688 m², übrige befestigte Fläche, Gebäude, Gartenanlage, EV 08.10.1981
- DCD AG, in St. Gallen an AS Swiss Solutions AG, in Sulgen, Nr. 503, Güetlistrasse 15a, Einfamilienhaus, 1'166 m², Gartenanlage, übrige befestigte Fläche, Gebäude, EV 14.12.2018
- Dauti Riat und Elma, Rorschach, ME zu je ¼, an Dauti Arton und Nizafete, Rorschach, je ½ an Nr. 9109, Stadelistrasse 8, 210/1'000 ME an Nr. 1571 (5½-Zimmer-Wohnung), und Nr. 9111, Stadelistrasse 8, 177/1'000 ME an Nr. 1571 (4½-Zimmer-Wohnung), EV 22.10.2020
- Dauti Arton und Nizafete, Rorschach, ME zu je ¼, an Dauti Riat und Elma, Rorschach, je ½ an Nr. 9110, Stadelistrasse 8, 210/1'000 ME an Nr. 1571 (5½-Zimmer-Wohnung), und Nr. 9112, Stadelistrasse 8, 177/1'000 ME an Nr. 1571 (4½-Zimmer-Wohnung), EV 22.10.2020
- Löpfle Kurt, Mörschwil, an Löpfle Manuel Mörschwil, Nr. 392, Remise, Scheune mit Stall, 10'059 m², Gartenanlage, Wald, übrige befestigte Fläche, Gebäude, Strasse/Weg, Acker/Wiese/Weide, Nr. 1620, 7'942 m² Wald, Gartenanlage, EV 21.04.1994, 22.06.1999
- Piller Brunhilde, Goldach, an Bischof Gabriela, Goldach, Nr. 1815, Hauptstrasse 16b, 520 m², Mehrfamilienhaus, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage, Gebäude, EV 19.08.2021

In der Online-Ausgabe unter wellenbrecher-goldach.ch finden Sie ausserdem...



Goldacher Erfolg an Europameisterschaft

Der italienische Health Qigong Verband organisierte Ende Oktober 2022 die 5. European Health Qigong Meisterschaft. Eine Gruppe mit acht Athleten samt Freunden und Familien aus der West-, Süd- und Ostschweiz reisten nach Anagni bei Rom zu diesem viertägigen Turnier – darunter auch Igina Heer-Cavalleri und Benno Heer aus Goldach. Ein Erfahrungsbericht.



Weitere Details dürfen Sie gerne online weiterlesen!



Das Kostüm angezogen, Konfetti kommt geflogen!

Alle Kindergärtler und Schülerinnen und Schüler verkleiden sich am schmutzigen Donnerstag und gehen zusammen auf den Goldacher Fasnachtsumzug. Um die 600 Kinder werden erwartet.



Weitere Details dürfen Sie gerne online weiterlesen!



«De Luca het d'Wand agmoolet...»

Auch im realen Kindergarten-Alltag gibt es immer wieder amüsante Momente zum Schmunzeln. Vor allem wenn Kinder ihre Weltsicht zu erklären versuchen. Hier ein paar echte Kinder-Aussagen...



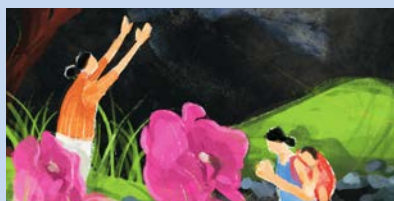
Weitere Details dürfen Sie gerne online weiterlesen!

Erhalten Sie News aus Goldach direkt in Ihr Mailpostfach

Bleiben Sie auf dem Laufenden über die neuesten Infos aus dem Rathaus und melden Sie sich jetzt für den Wellenbrecher-Newsletter an!



www.wellenbrecher-goldach.ch/newsletter



Weltgebetstag

Taiwan – ein kleiner Inselstaat östlich von China mit einer bewegten Vergangenheit und unsicherer Zukunft. Mittendrin engagierte Frauen die sich zwischen traditionellen Pflichten und moderner Freiheit orientieren. Sie wehren sich gegen Diskriminierung.



Weitere Details dürfen Sie gerne online weiterlesen!



Ihre Meinung ist uns wichtig. Darum haben wir Ihnen hier Platz dafür geschaffen.

Ob Kritik, Ideen oder auch Lob: Wir haben ein offenes Ohr für Sie. Wir sind bestrebt, auf Fragen zeitnah eine Antwort zu geben.



www.wellenbrecher-goldach.ch/leserbriefe

Impressum

Wellenbrecher

30. Jahrgang
Informationen der Gemeinde Goldach.
Erscheint 5 mal pro Jahr.
Nachdruck mit Quellenangabe erlaubt.

Redaktionsteam

Urs Bücheler
Dominik Gemperli
Lukas Länzlinger
Jakob Näf
Matthias Schmid
Stefan Sieber
Haens Tobler

Layout und Druck

Schmid-Fehr AG, Goldach

Auflage

5'400 Exemplare; wird an alle Haushaltungen in Goldach verteilt. Gedruckt auf Recyclingpapier.

Kontaktadresse

Gemeinde Goldach
Lukas Länzlinger
Rathaus
9403 Goldach
Telefon 058 228 78 00
www.goldach.ch
info@goldach.ch

Inserate

Annahmeschluss für die nächste Ausgabe: 22. März 2023
Gemeinde Goldach
Sekretariat
Telefon 058 228 78 00
sekretariat@goldach.ch

Nächste Ausgabe

April 2023

Redaktionsschluss

29. März 2023


myclimate.org/01-22-101492